



Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen

Medienmitteilung

Eine aplanatische Lupenbrille erleichtert das Lesen mit einer Sehbeeinträchtigung

Die Fachstelle Low Vision des SZBLIND präsentiert eine Neuentwicklung für sehbehinderte Menschen

St. Gallen, 28. Oktober - Leicht und mobil ist die neue aplanatische Lupenbrille. Die Weiterentwicklung des Hilfsmittels setzt auf 3D-Druck, was sich erheblich positiv auf den Preis auswirkt. Dank der neuen Lupenbrille können vor allem hohe Vergrösserungen realisiert werden.

Auch mit einer starken Sehbeeinträchtigung können Menschen noch Zeitungen oder Bücher lesen - jedoch nur unter speziellen Voraussetzungen. Mit einer starken Lupenbrille lesen diese Personen dann in einem Abstand bis hinab auf wenige Zentimeter vor dem Auge. Bei unzureichender Beleuchtung oder einem durch die Sehbeeinträchtigung verursachten hohen Lichtbedarf bereitet das jedoch grosse Mühe. Um diesen Menschen das Sehen beim Lesen zu verbessern, hat die Fachstelle Low Vision des SZBLIND nun eine neue aplanatische Lupenbrille mit einer integrierten Beleuchtungseinheit entwickelt.

Bereits 2007 hatte die Fachstelle eine aplanatische Lupenbrille vorgestellt. Bei diesem Typ Lupenbrille werden zwei Linsen kombiniert, die neben der deutlich höheren Wirkung auch abbildungstechnische Vorteile haben. Ursprünglich eine Sonderanfertigung für einen Klienten / eine Klientin, hat sich dieses Konzept über die Jahre sehr bewährt. Nun wurde das innovative Produkt überarbeitet. Das Resultat ist eine Lupenbrille, die sehr viel weniger technisch wirkt als ihre Vorgängerin. War die Brille der ersten Generation aus Metall gefertigt, wird die neue Brille im 3D-Druck gefertigt. Da alle Komponenten der Brille damit fertig "gedruckt" werden können, muss nur noch die Endmontage bzw. die Bestückung der beiden Linsenhalteränder mit den benötigten Linsen in der Fachstelle erledigt werden. "Diese innovative Methode macht die Nachproduktion sehr viel einfacher und das Endprodukt sehr viel günstiger", erklärt Arnd Graf-Beilfuss, Low-Vision-Spezialist beim SZBLIND.

Die neue Lupenbrille ist ohne Frage ein Nischenprodukt, aber eine grosse Hilfe für sehbehinderte Menschen, die sich so wieder Texte und kontrastarme Dokumente mobil und ohne aufwendige Elektronik erschliessen können. Die LED-Beleuchtungseinheit leuchtet das Sehfeld auch bei sehr hoher Vergrösserung gleichmässig aus. Dadurch kann aufgrund der sehr kurzen Arbeitsdistanz die Schwierigkeit, eine externe Beleuchtung nutzen zu müssen, kompensiert werden. Durch diese Unabhängigkeit von einer externen Beleuchtung ist das Hilfsmittel auch mobil einsetzbar. Kleine und kontrastarme Schriften sowie Details bleiben besser lesbar – die Lupenbrille erleichtert so die vielfältigen visuellen Aufgaben im Alltag bei hohem Vergrösserungsbedarf. Damit verbessert das Hilfsmittel die Arbeitsbedingungen für sehbehinderte Menschen in Schule, Beruf und Freizeit, wenn z.B.

kein elektronisches Hilfsmittel eingesetzt werden kann.

Frau Heidi H., Klientin der SZBLIND-Fachstelle Low Vision, ist eine von rund 377'000 Personen in der Schweiz, die mit einer Sehbehinderung leben. Die 88-Jährige leidet an einer altersbedingten Makuladegeneration. Für sie wurde gerade eine neue aplanatische Lupenbrille angepasst. "Die Lupenbrille ist sehr leicht, was ich sehr schätze. Sie kommt meiner Selbstständigkeit sehr zugute. Ich werde sie zum Lesen einsetzen, für kurze Texte, die persönliche Post und Notizen".

Die aplanatische Lupenbrille ergänzt das breite Sortiment des SZBLIND an über 500 Hilfsmitteln. Das Angebot reicht von weissen Stöcken über sprechende und tastbare Uhren und Geräte, hin zu Sicherheitsmaterial, Spielen, Papeterieartikeln, Kommunikationshilfen wie Telefone und Hörbuchspieler, Hilfen im Haushalt und Leseständern. Die Produkte sind speziell auf die Bedürfnisse blinder, sehbehinderter und höresehbehinderter Menschen angepasst. Der SZBLIND kauft alle Hilfsmittel zentral ein oder entwickelt sie selbst.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.szblind.ch.

Bildlegende:

Die SZBLIND-Klientin Frau H. kann dank der neuen aplanatischen Lupenbrille auch kleine Schriften und Texte wieder lesen.

SZBLIND - An der Seite blinder und taubblinder Menschen

Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZBLIND setzt sich jeden Tag dafür ein, dass taubblinde, blinde, seh- und höresehbehinderte Menschen in der Schweiz ihr Leben selbstbestimmt und in eigener Verantwortung führen können. Er ist die Dachorganisation im Schweizerischen Blinden- Sehbehinderten- und Höresehbehindertenwesen. Er berät und begleitet taubblinde und höresehbehinderte Menschen sowie ihre Angehörigen und bildet Freiwillige zu Begleitpersonen aus. Er entwickelt und vertreibt spezielle Hilfsmittel für blinde, seh- und höresehbehinderte Menschen, die Betroffenen den Alltag erleichtern.

Der SZBLIND informiert die Öffentlichkeit über Wissenswertes aus dem Blinden- und Taubblindenwesen, initiiert und koordiniert Forschungsprojekte und stellt die Aus- und Weiterbildung von Fachleuten in der Schweiz sicher. Durch seine Arbeit an der Seite betroffener Menschen verbessert sich deren Lebensqualität. Sie sind dank individuell angepassten Unterstützungsleistungen in der Lage, ihr Leben so unabhängig wie möglich zu gestalten. Der SZBLIND ist ZEWO-zertifiziert.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.szblind.ch.